

11
13 Febr 82 Göttingen 11/2 82.

Quantz

Hochgeachteter Herr Professor!

Nachfolgend ergehen ich mir die Freiheit,
Ihnen meine Gedanken zu verdeutlichen,
welche mir bei Läsung des Aufsatzes
"Schöpfung" in No 3/4 der Zeitschrift
für Allg. chrus. Lög. aufstiegen.
Es freut mich zunächst, den geistreichen
Herrn Kritiker im Allgemeinen
müß, wenn es sonst üblich, abgelesen,
sowohl wohlwollend über den
"Hochscholaren Kergallant" zu schreiben
zu sehen. Im Einzelnen jedoch kann
es ich, der ich mich Ihnen wenig beizubringen

mit Loser beauftragt, welche
in dem obigen Artikel verzeichnet
zu ergänzen, z. B. daß die dort
"Loser" "Prüfung" genannte Punct.
aller Art zu Pflanz von
zu über ihn im farb. Stoff
H. Bibliothek zu Göttingen von
mir gekauft, indem ich die
Bücher vollständig gesammelten
Bücher 1873 der genannten
Bibliothek, verkauft H. zu
1/4 der ursprünglichen Kosten.
Es sollte mich freuen, wenn
dies einen mehr als ob
componirten Fund geben sollte,

indem einige wieder besser
gekauft u. geschildert sind.

Loser habe ich im J. 1878
der Wiener "Allgemeine Kunst- und
Musikzeitung" mit folgendem über
Böhner (u. Neubauer) geschrieben
mit Proben seiner Compositionen,
was mich in dem von mir ge-
kauften Artikel, "Literatur" im
Ergänzungsband zum Musik-Repertorium
von Max Müller, Cons. Leipzig
S. 230 ungenügend steht. Einige
müßte ich Ihnen beibringen, daß
ich mit diesem Artikel, "Literatur",
als Beitrag zum gleichnamigen

Artikel im Hauptwerk VI. Band
dieserigen Besser aufzufassen wollen,
nach dem Th. Rode beabsichtigte:
nämlich C. F. Becker's „Literatur“
von dem 1840 zu fortzuführen für
den Zweck d. Gebrauch eines unipol.
Compos. Lyrikomb. Ich hoffe, wenn
man die nicht wiederholen nach Rode
angefassten Worte über Musik für
zu verfuhr, wird m. Artikel man 30
Dritten folgende einen Hoffentlich
gelingen zu haben, bis jemand die
guten C. F. Becker wirklich fort-
setzt. „Ein Psalm gibt unser unser“
Im Mendel-Reisemäßen Vergleich
und auf das f. Th. Böcker's For-
schungen in Auszüge hervorzuheben;

11/13 febr 82. 2

Quartz

Die vorstehende die vielen verhofften
Artikel über die neue Musik
im Reglement von bemerkt
haben; viele einzelne Beispi-
elungen von Radikation = Infusion
n. lapsis calami des pligen
Mendel habe ich abzufallen,
somit wir aufgegeben, zur Auf-
nahme gebracht.

Ich ist gerade damit in
bedenklich, Sigulobari, doch woll-
te ich nur der Klafsch die Ihre
gaben und die freigeht wünsch,
mit die freigeht an Allen,
den lebendigsten Aufsatz nehmen.

Vollten Sie, sehr verehrter Herr
Professor, mit Herrn Chrysander
in Verbindung stehen, so wäre
es mir lieb, wenn Sie gelegent-
lich darauf aufmerksam wä-
ren, wie in Gotha (Libl.) Böhm's
Almanak "Leben" genügend
breit legen zum Nutzen für
Judenmann.

Vollten Sie favorabel mit
meiner kurzen Antwort voraus
besprechen und entsprechen wollen,
so bitte ich zugleich mir gütigst
mittheilen zu wollen, ob Herr

W. Volkmann's „Leben & Alter“
(Gorallbuch f. Landwirthschaft mit
Lehrbuch - p. Völkow) - Leipzig
bei Brockhaus - bekannt
ist, und ob Sie mich so sehr
günstig und befreundet - vom
Fussalt wohlwollen, wie

Ihr

Sie sehr verehrter

A. Quast